



Einbau- & Bedienungsanleitung

|BT-tm-yg²|

YAMAHA/GIANT

Inhalt

<i>Bitte beachten</i>	<i>3</i>
Einbau.....	4
Funktion.....	7
Bedienung	8
Kalibrierung.....	8
Starteinstellung	9
Aktivierung	10
Max. Motorunterstützung	10
<u><i>Kontakt/Entsorgungshinweise.....</i></u>	<u><i>12</i></u>

Bitte beachten:

Die Anwendung des Tuningmoduls ist auf öffentlichen Straßen und Wegen, bzw. im Gültigkeitsbereich der Straßenverkehrsordnung, in Deutschland und den meisten anderen Ländern nicht zulässig.

Durch den Einbau erlischt laut Straßenverkehrsordnung die Zulassung für das Fahrrad in Deutschland, eventuell erlöschen zusätzlich auch Herstellergarantien sowie private Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherungen.

Nur auf privatem Gelände oder dafür vorgesehenen Rennstrecken benutzen. Bitte informieren Sie sich vor Einbau und Anwendung über die in Ihrem Land gültigen rechtlichen Bestimmungen!

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für eventuelle Sach- oder Personenschäden. Einbau und Anwendung des Tuningmoduls erfolgen auf eigenes Risiko und eigene Gefahr des Käufers bzw. Anwenders.

Hinweis:

Wenn Ihr Bike neu ist, sollten Sie vor dem Einbau erst ein paar Kilometer ohne Tuningmodul zurücklegen.

Einbau des BIKETEUFEL-Tuningmoduls:

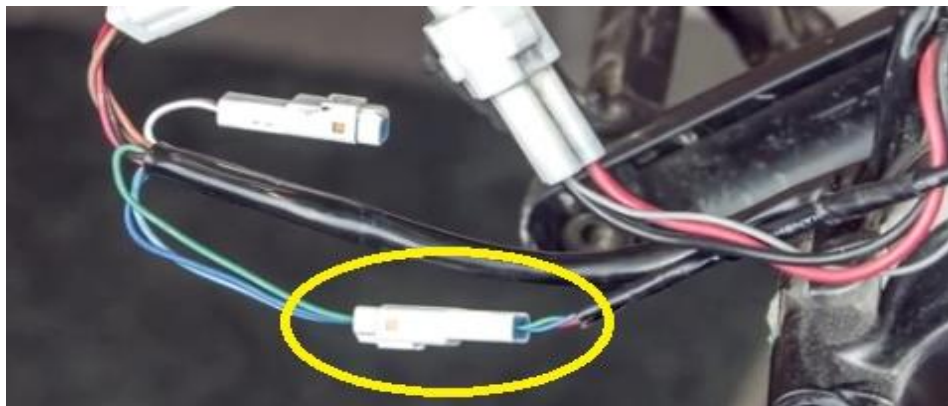
Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Hersteller und Motoren dienen die Bilder nur zur beispielhaften Veranschaulichung!

Wenn möglich vor Arbeitsbeginn den Akku entfernen!



1. Zum Einbau wird lediglich Zugang zum Motorraum benötigt. Dafür müssen eventuell vorhandene Abdeckungen entfernt werden (je nach Modell), sowie die Bodenplatte Ihres Bikes. Die Gehäuseabdeckung entfernen, je nach Modell auch das Bodenblech oder eine kleine Abdeckplatte, um an den verbauten Sensorstecker Ihres Bikes zu gelangen. Nun die vorderen Schrauben (**gelb**) der Motorhalterung entfernen, die hintere Schraube (**rot**) nur lösen - schon kann der Motor heruntergeklappt und das Tuningmodul installiert werden!

Im Zweifel hilft oft auch die Suche nach einem für ihr Fahrrad geeigneten Video auf Youtube zum Thema „defekten Sensor austauschen“ oder „tuning“.



2. Nach dem Öffnen der Abdeckung und dem Herunterklappen des Motors erkennt man einige Kabel, welche in den Motor führen. Die verschiedenen Steckverbindungen sind oft im Rahmen verstaut. **Zum Einbau des Moduls muss die weiße, dreiadrige Steckverbindung des Speedsensors** ausfindig gemacht werden. In den meisten Fällen ist es problemlos möglich, die Leitung des Sensors bis zum Motor nachzuverfolgen!

Bei Yamaha/Giant-Ebikes wird zum Anschluss des Speedsensors immer eine weiße, dreiadrige Steckverbindung verwendet. Oft findet sich auch eine rote Steckverbindung, diese nicht verwenden!

3. Zum Einbau des Moduls, dieses einfach zwischen Speedsensor- und Motorverbindung stecken. Dank der verwendeten Originalstecker ist ein verkehrtes Anschließen nicht möglich.

4. Zur Überprüfung des Einbaus den Akku wiedereinsetzen. Darauf achten, dass sich der Radmagnet nicht vor dem Speedsensor befindet und das Bike einschalten.

Wenn nach etwa 7 Sekunden eine Geschwindigkeit von ungefähr 15 km/h auf dem Tacho angezeigt wird, ist der Einbau korrekt!

Anderenfalls noch einmal das Bike ausschalten und den Akku entfernen und die Verbindungen kontrollieren.

Anschließend die Kabel vorsichtig im Rahmen verstauen. Den Motor wieder montieren – darauf achten, dass dabei keine Kabel eingeklemmt werden – und etwaige Abdeckungen anbringen, fertig. Nun können Sie die Kalibrierung ausführen und Einstellungen vornehmen (*siehe ab Seite 8*).

Funktion des **BIKETEUFEL-Tuningmoduls:**

Das Modul registriert die gefahrene Geschwindigkeit und gibt bei aktivem Tuning ab 11 km/h manipulierte Werte an den Motor weiter, wodurch die Begrenzung der Motorunterstützung bei 25 km/h aufgehoben werden kann.

Die Geschwindigkeit wird dabei modifiziert angezeigt: Eine angezeigte Geschwindigkeit von 13,5 km/h entspricht dann 35 km/h, angezeigte 14,5 km/h entsprechen dann echten 45 km/h.

Die ausgelassenen Streckenkilometer werden nach etwa 90 Sekunden Stillstand des Bikes vom Modul an den Motor gesendet. Wenn die Streckennachführung abgeschlossen ist, schaltet sich das Bike nach kurzer Zeit selbstständig ab.

Die Bedienung des Moduls erfolgt mit Hilfe des vorhandenen Speedsensors und dem dazugehörigen Speichen- oder Bremsscheibenmagneten Ihres Bikes.

Nach dem Einbau muss das Modul möglicherweise auf den Radumfang ihres Bikes kalibriert werden (siehe Kasten „Modul auf Radumfang kalibrieren“, S.8), damit das Tuningmodul korrekt funktioniert!

Wenn das Modul nicht auf den Radumfang Ihres Bikes kalibriert ist, können unter Umständen sowohl während der Fahrt als auch beim Einstellen des Moduls keine nachvollziehbaren Werte angezeigt werden.

Bedienung des BIKETEUFEL Tuningmoduls:

Die Tuningfunktion ist im Auslieferungszustand immer aktiv. Dies wird wenige Sekunden nach dem Einschalten durch eine Geschwindigkeitsanzeige von 25 km/h angezeigt.

Weicht der angezeigte Wert von 25 km/h ab, gehen Sie zum Kalibrieren wie folgt vor:

Modul auf Radumfang kalibrieren:

- 1. Bike ausschalten.**
- 2. Bringen Sie den Magneten vor den Speedsensor.**
- 3. Schalten Sie das Bike ein.**
- 4. Nach etwa 10 Sekunden steigt die Tachoanzeige kurz auf +/- 25,0 km/h.**
- 4. Sobald die Tachoanzeige +/- 25 km/h erscheint, schnell den Magneten vom Speedsensor entfernen und das Bike ausschalten,** bevor die Tachoanzeige wieder fällt.
- 5. Bringen Sie nun den Magneten wieder vor den Speedsensor und schalten Sie das Bike ein.** Die Tachoanzeige sollte nach 3-5 Sekunden dauerhaft ~33,3 km/h anzeigen – dies ist der einzustellende Wert.
- 6. Wenn Sie nun den Magneten vom Sensor entfernen, verändert sich der angezeigte Wert automatisch.** Um den angezeigten Wert zu „halten“ oder die Zählrichtung zu ändern, den Magneten wieder vor den Sensor bringen – die Zählrichtung ändert sich nach etwa 3 Sekunden.
- 7. Wenn der einzustellende Wert (33,3 km/h) erreicht ist, für 5 Sekunden „halten“ und das Bike ausschalten.** Das Modul ist nun korrekt auf den Radumfang kalibriert.

Starteinstellung des Moduls ändern:

Das BIKETEUFEL Tuningmodul bietet zwei mögliche Starteinstellungen:

Modus 0 - Tuning kann vor Fahrtantritt aktiviert werden
Modus 1 – Tuning dauerhaft aktiv (Werkseinstellung)

Zum Ändern der Einstellung gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Bike ausschalten.**
- 2. Bringen Sie den Magneten vor den Speedsensor.**
- 3. Schalten Sie das Bike ein.**
- 4. Nach etwa 10 Sekunden steigt die Tachoanzeige kurz auf +/- 25,0 km/h.**
- 5. Sobald die Tachoanzeige +/- 25 km/h erscheint, schnell den Magneten vom Speedsensor entfernen und das Bike ausschalten, bevor die Tachoanzeige wieder fällt.**
- 5. Unmittelbar nach dem Einschalten des Bikes den Magneten 3x am Speedsensor vorbeiführen** (Bike z.B. vor-, zurück- und vorschieben oder Hinterrad von Hand bewegen).
- 6. Die Tachoanzeige sollte nach 2-3 Sekunden dauerhaft ~10 km/h (Modus 0) oder ~11 km/h (Modus 1) anzeigen.**
- 7. Zum Wechseln zwischen den Modi den Magneten 1x am Sensor vorbeiführen.**
- 8. Ausschalten, um den zuletzt angezeigten Startmodus zu übernehmen.**

Tuning aktivieren:

Im Auslieferungszustand ist die Tuningfunktion dauerhaft aktiviert (**Modus 1**). Die folgenden Schritte zur Tuningaktivierung müssen also nur durchgeführt werden, falls Sie die Starteinstellung des Moduls auf **Modus 0** geändert haben.

1. **Bike ausschalten.**
2. **Bringen Sie den Magneten vor den Speedsensor.**
3. **Schalten Sie das Bike ein.**
4. **Nach etwa 10 Sekunden steigt die Tachoanzeige kurz auf +/- 25,0 km/h – das Tuning ist nun aktiviert.**

Zum Deaktivieren des Tunings das Bike neustarten.

Maximale Geschwindigkeit der Motorunterstützung einstellen:

Das BIKETEUFEL Tuningmodul bietet im Auslieferungszustand Motorunterstützung bis etwa 50 km/h. Es kann aber auch auf einen niedrigeren Wert eingestellt werden, wenn dies gewünscht ist.

Zum Ändern der maximalen Geschwindigkeit der Motorunterstützung gehen Sie wie folgt vor:

1. **Bike ausschalten.**
2. **Bringen Sie den Magneten vor den Speedsensor.**
3. **Schalten Sie das Bike ein.**
4. **Nach etwa 10 Sekunden steigt die Tachoanzeige kurz auf +/- 25,0 km/h.**
5. **Sobald die Tachoanzeige +/- 25 km/h erscheint, schnell den Magneten vom Speedsensor entfernen und das Bike ausschalten, bevor die Tachoanzeige wieder fällt.**

- 6. Unmittelbar nach dem erneuten Einschalten des Bikes den Magneten wieder vor den Sensor bringen und halten.**
- 7. Nach einigen Sekunden wird die aktuelle Geschwindigkeit der Motorunterstützung angezeigt.** Wenn Sie nun den Magneten wieder vom Sensor entfernen, steigt bzw. fällt dieser Wert automatisch. **Um die Zählrichtung zu ändern, den Magneten für etwa drei Sekunden vor den Sensor bringen und wieder entfernen.**
- 8. Um den gewünschten Wert zu speichern, den Magneten für fünf Sekunden vor den Sensor bringen und das Bike dann ausschalten.**

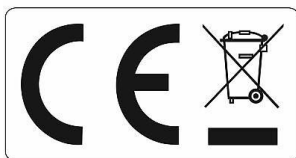
Kontakt:

BIKETEUFEL tuningmodule –

**Patrick Enders
Poststr. 61
40878 Ratingen**

**E-Mail - info@biketeufel.de
SMS|WhatsApp - **0160-111 06 22****

WEEE-Reg.-Nr. (ear): DE 14367663



Entsorgungshinweise: Das Gerät darf nach Gebrauch nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor. Für die Rückgabe Ihres Altgerätes nutzen Sie bitte die Ihnen zur Verfügung stehenden Rückgabe- und Sammelssysteme. Sie können das Produkt nach Gebrauch auch an Ihren Fachhändler zurückgeben.